



**POLEA TENSORA COMPACT 126**

**COMPACT 126 TENSING PULLEY**

**POULIE DE TENSION COMPACT 126**

**SPANROLLE COMPACT 126**

**INSTRUCCIONES DE USO Y MANUTENCIÓN/  
INSTRUCTIONS FOR USE AND MAINTENANCE/  
INSTRUCTIONS D'USAGE ET ENTRETIEN/  
GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG/**



# TYPE EXAMINATION CERTIFICATE

## ELEVATOR COMPONENT / SYSTEM

Document number:	ATI / CA003	rev: 3
Certification Body:	TÜV SÜD ATISAE S.A.U. Ronda de Poniente, 4 ES 28760 Tres Cantos MADRID	
Product:	Tensioning system for overspeed governor	
Type:	COMPACT 120	
Manufacturer:	DYNATECH. DYNAMICS AND TECHNOLOGY S.L. P.I. PINA DE EBRO, SECTOR C PARCELA 9 ES 50750 ZARAGOZA.	
Certificate Holder:	DYNATECH. DYNAMICS AND TECHNOLOGY S.L. P.I. PINA DE EBRO, SECTOR C PARCELA 9 ES 50750 ZARAGOZA.	
Date of submission:	2025.03.07	
Issuing date:	2025.03.19	
Standards of reference: <sup>(1)</sup>	EN 81-20:2020; [5.6.2.2.1.3.d)]	
Report number: <sup>(2)</sup>	8106091187 (2025.03.19)	
Expiry date:	indefinite (please refer to tech. annex section 2.8)	

**Statement:** The tensioning system for overspeed governor COMPACT 120 / ULTRACOMPACT assessed in this certificate can be used in connection with an appropriate overspeed governor within the scope of this type-examination. The solution for the tensioning system deviates from clause [5.6.2.2.1.3.d)] EN 81-20. This certificate can be mentioned as an annex in the certificate of the overspeed governor allowed to use it.

For legal reasons, and since this means is not a safety component according to annex III of Lifts Directive 2014/33/EU, this agency cannot issue an EU type-examination certificate.

This certificate can be used as justification of the features and scope of the system, to be assembled in the overspeed governor.

<sup>(1)</sup> Only for the clauses mentioned in the technical annex.

<sup>(2)</sup> For other applicable reports please refer to section 2.10 of the technical annex.

This certificate has a technical annex with reference ATI / CA003 R3.

This certificate is digitally signed. Only the document issued in format 'pdf' with its signature is valid.

DAS / 000777-1



Jordi Olivera  
LCC Technical Director

## GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

---

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG .....</b>	<b>2</b>
2.2	EINBAU IN DIE ANLAGE .....	2
2.2.1	ADAPTER FÜR DIE COMPACT-FÜHRUNG .....	3
2.3	ANBRINGEN DES BEGRENZERSEILS .....	3
2.4	SPANNEN DES SEILS .....	3
2.5	ENTSPANNUNGSKONTAKT .....	5
2.6	NACHSPANNEN DES SEILS .....	5
<b>3</b>	<b>ULTRACOMPACT 126 .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>COMPACT 126 EINFACHWIRKEND .....</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>TIPPS.....</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>SICHERHEITSKOEFFIZIENT DES KABELS.....</b>	<b>7</b>
<b>7</b>	<b>ZEICHNUNGEN DER BAUGRUPPE.....</b>	<b>7</b>

---

## 1 EINLEITUNG

Die Compact-Spannrolle wurde zum Spannen des Begrenzerseils entwickelt. Durch ihr kompaktes Design ist sie ideal für den Einsatz in Anlagen mit reduzierten Platzverhältnissen.

Bei der Entwicklung der Compact-Spannrolle wurden alle Abmessungen auf ein Minimum reduziert.

Diese Spannrolle ist ein Produkt der Fa. Dynatech, das bereits vormontiert geliefert wird. So kann der Installateur beim Einbau in die Anlage Zeit sparen.

## 2 GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Die wichtigsten zu berücksichtigenden Punkte sind folgende:

- i. Die Montageanleitung der jeweiligen Spannrolle muss beachtet werden.
- ii. Die Compact-Spannrolle muss zusammen mit konventionellen Begrenzern Quasar verwendet werden, deren Seil eine geschlossene Schleife bildet.
- iii. Die Spannrolle 126 kann mit den folgenden Seilen verwendet werden:
  - Pfeifer Drako: Drako 250 T → 6 mm
  - Pfeifer Drako: Drako 250 T → 6,5 mm
  - Brunton Shaw: Elstar 8W → 6.5 mm
  - Gustav Wolf: PAWO 819W → 6,5 mm
- iv. Die Lage der Compact-Spannrolle muss derart gewählt werden, dass das Seil, das über die Rolle des Begrenzers und über die der Spannrolle geführt wird, ordnungsgemäß läuft und so vermieden wird, dass die Lebensdauer des Seils und der Seilrille des Begrenzers gesenkt wird, wobei gleichzeitig die einwandfreie Funktion der Spannrolle garantiert wird.
- v. Schläge und Beulen sind zu vermeiden.

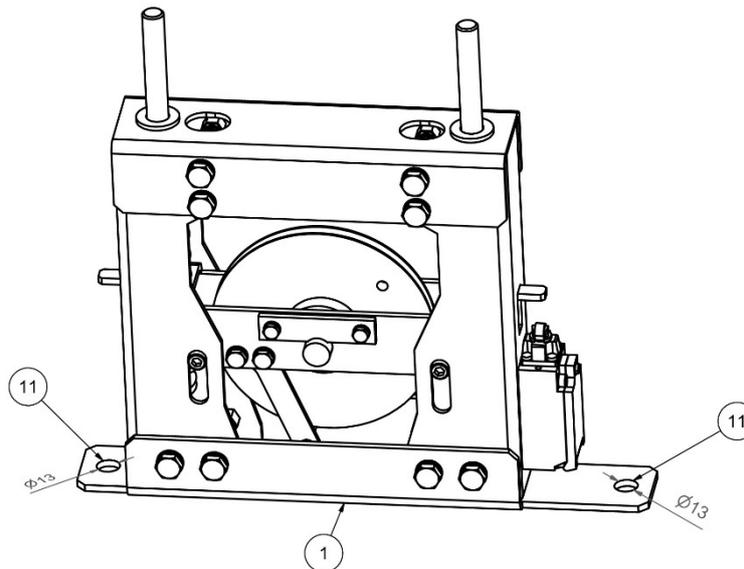
### 2.2 EINBAU IN DIE ANLAGE

Vor der endgültigen Befestigung der Compact-Spannrolle in der Anlage muss sie unbedingt korrekt positioniert werden, damit das Seil korrekt angebracht werden kann und so eine einwandfreie Funktion garantiert wird.

Die Spannrolle so zu positionieren, dass das Begrenzerseil (12), d.h. sowohl der vom Begrenzer kommende als auch der in Richtung Begrenzerbefestigung am Auslösegestänge (13) führende Strang, genau in der Seilrille der Rolle verläuft, wie Abbildung 2 zeigt.

Beide Stränge des Begrenzerseils müssen also einen Winkel von 90° mit der oberen Abdeckung der Compact-Spannrolle bilden.

In der Zeichnung DYN 66.C002.05 sind die Abstände zwischen den Befestigungspunkten angegeben.



**Abbildung 3: Befestigungspunkte der Compact-Spannrolle**

### 2.2.1 ADAPTER FÜR DIE COMPACT-FÜHRUNG

Die Compact-Spannrolle kann auch über einen Adapter an der Führung befestigt werden.

## 2.3 ANBRINGEN DES BEGRENZERSEILS

Die zu installierenden Seile sind im Abschnitt iii von Punkt 2 dieser Anleitung aufgeführt.

Bei beiden handelt es sich um keine Standardversionen, sondern um spezielle Seile für Anwendungen mit kleinen Rollendurchmessern. Bei der Verwendung dieser Seile muss ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit aufgewandt werden.

Für eine fachgerechte Anwendung empfiehlt es sich, die Zertifikate der Hersteller beider Seile zu lesen.

- PFEIFER DRAKO 250 T 6 mm y 6,5 mm → KP 067/2
- BRUNTON SHAW ELSTAR 8W 6.5 mm → CA 584-1
- GUSTAV WOLF PAWO 819W 6.5 mm → KP298

Schlagen Sie im Zertifikat und im Handbuch des Quasar-Begrenzers nach, um genaue Informationen zur Verwendung der Kabel zu erhalten.

Es ist sehr wichtig, das Kabel mit der bestmöglichen Ausrichtung zu verlegen. Dazu verfügen beide Kabel über einen entlang ihrer Länge lackierten Streifen (blau für DRAKO 250 T, grün für PAWO 819W und rot für ELSTAR 8W). Anhand dieser Linie ist nach erfolgtem Einbau des Seils zu prüfen, dass es weder Verdrehungen noch Fehlausrichtungen aufweist

Nach der Befestigung der Compact-Spannrolle ist das Begrenzerseil (12) auf der Spannrolle anzubringen.

Zum leichteren Einbau des Seils ist der untere Seilaustrittschutz (16) zu drehen. Zu diesem Zweck ist die Schraube (16.a) herauszudrehen und die Schraube (16.b) ist zu lockern.

Das freie Ende einer der Seilstränge ist durch die in der oberen Halterung (7) angebrachten Öffnungen zu führen. Das Seilende ist zwischen die Seilrille der Rolle (2) und den Austrittschutz (8), dann um die Rolle (2) herum bis zum anderen Austrittschutz (8) zu führen, wo es durch die gegenüber der Eintrittsöffnung gelegene Öffnung wieder herausgeführt wird.

Sobald das Seil über die Spannrolle Compact geführt wurde, ist der untere Seilaustrittschutz (16) durch Anbringen der Schraube (16.a) und Anziehen der Schraube (16.b) wieder an seiner Ausgangsposition anzubringen.

Danach ist das freie Ende des Seils, das über die Spannrolle geführt wurde, durch die Begrenzerbefestigung des Auslösegestänges (13) zu führen. Beim Anbringen der Seilklemmen (14), mit denen das Seil an der Begrenzerbefestigung des Auslösegestänges (13) befestigt wird, ist das Seil (12) zu spannen

## 2.4 SPANNEN DES SEILS

Bevor mit dem Spannen des Seils begonnen wird, ist sicherzustellen, dass die Seilklemmen korrekt montiert sind.

In dem Maße wie die Muttern (5) losgeschraubt werden, wird das Begrenzerseil (12) gespannt. Die Muttern (5) sind loszuschrauben, bis die Federn komplett entspannt sind. Es wird empfohlen, die M12-Muttern, wie in der Abbildung 19 gezeigt, herauszudrehen.

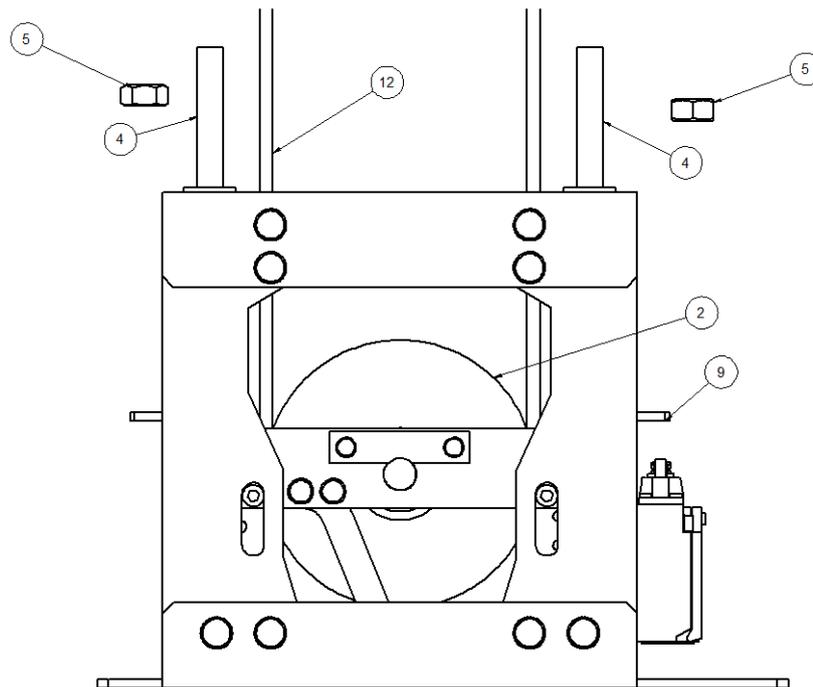


Abbildung 19: Position nach dem Spannen des Seils

Wenn nach dem völligen Losschrauben der Muttern (5) festgestellt wird, dass das Betätigungselement des Entspannungskontakts (9) den Entspannungskontakt (10) berührt oder fast berührt (siehe Abbildung 20), ist das Seil (12) von den Seilklemmen (14) zu lösen und das freie Ende des Seils ist erneut nachzuspannen (siehe Abbildung 13 im Kapitel 2.3 dieser Anleitung).

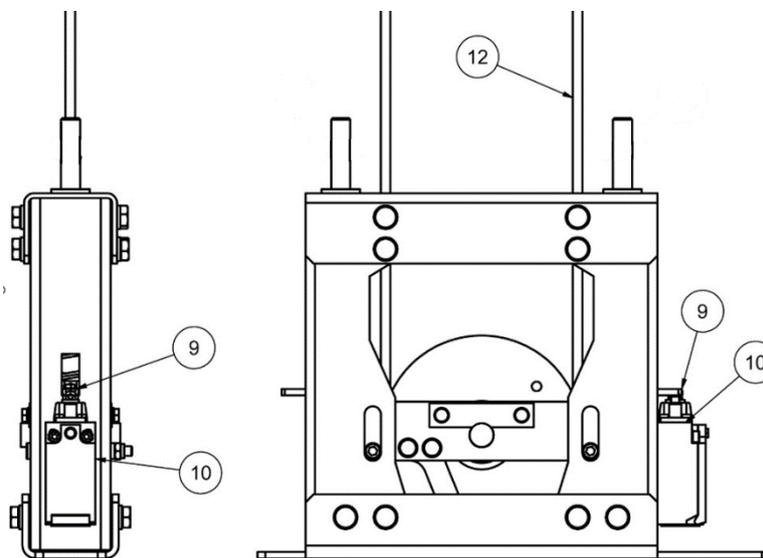


Abbildung 20: Nicht richtig gespanntes Seil

Falls der **Seilspanner (15)** jedoch eingebaut wurde verfügt wird, kann das Seil ganz einfach durch Drehen des Mittelteils (15.b) des Seilspanners (15) im Uhrzeigersinn bei gleichzeitigem Festhalten der Enden (15.a) gespannt werden. Das Seil wird solange gespannt, bis das Betätigungselement des Entspannungskontakts (9) gemäß Abbildung 19 positioniert ist.

**Hinweis:** Es werden mit dem Spanner 2 Muttern geliefert, um sie nach dem Spannen der Kabel im Modus Kontermutter einzusetzen und so sicherzustellen, dass sich der Spanner nicht herausdrehen kann.



Abbildung 21: Spanner mit Kontermutter

## 2.5 ENTSPANNUNGSKONTAKT

Aufgrund einer normalen Verlängerung des Seils kann es zur Seilentspannung kommen.

Um mögliche Entspannungs Zustände oder gar einen Seilriss festzustellen, ist die Compact-Spannrolle mit einem elektrischen Kontakt (10) ausgerüstet. Dieser Kontakt (10) muss an den Sicherheitskreis der Anlage angeschlossen werden.

Falls sich das Seil entspannt oder gar reißt, wird der Kontakt (9) durch das Betätigungselement des Entspannungskontakts (9) aktiviert (siehe Abbildung 22), und die Zugmaschine wird angehalten.

**Hinweis:** Der Kontakt (9) kann sowohl an der rechten als auch an der linken vertikalen Halterung der Compact-Spannrolle angebracht werden.

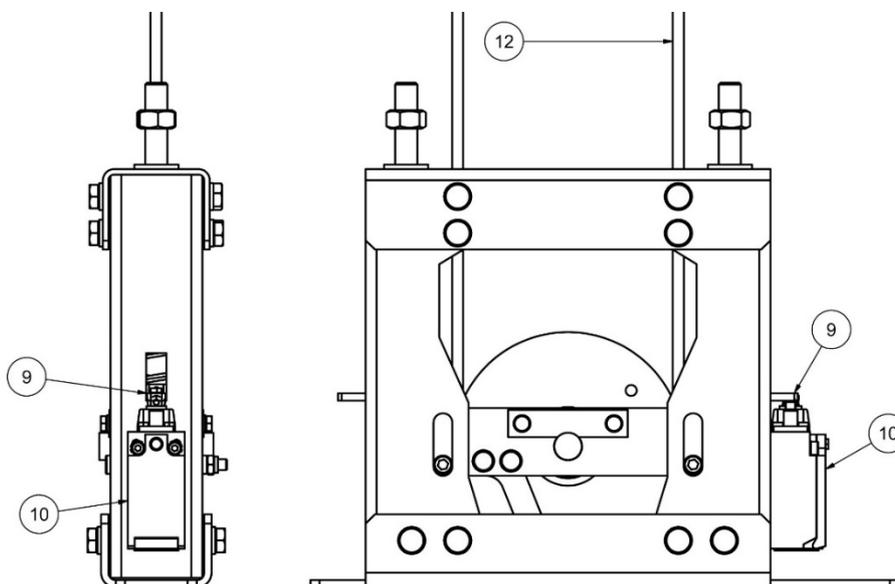
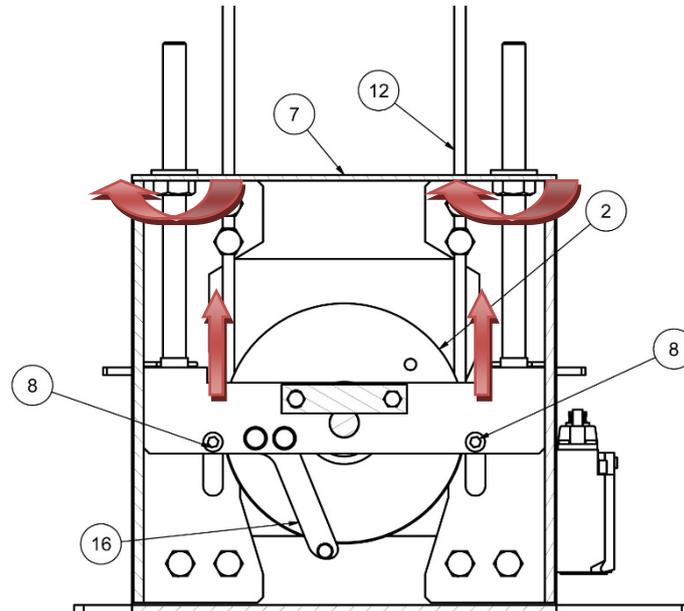


Abbildung 22: Entspannung des Seils

## 2.6 NACHSPANNEN DES SEILS

Falls es zu einer Entspannung des Seils kommt, muss dieses nachgespannt werden.

Falls beim Einbau nicht über den optionalen Seilspanner (15) (DIN 1480 M10) verfügt wird, sind die Federkompressionsmuttern (5) anzuziehen, bis das Betätigungselement des Entspannungskontakts (8) an seiner maximalen Position ist, wie Abbildung 15 zeigt. Es wird daran erinnert, dass die Muttern (5) immer abwechselnd angezogen werden müssen.



**Abbildung 23: Position zum Nachspannen des Seils**

Sobald das Begrenzerseil sich lockert, sind die Seilklemmen (14), mit denen dieses Seil an der Begrenzerbefestigung des Auslösegestänges (13) befestigt wird, zu entfernen. Anschließend ist das freie Seilende zu spannen, wie in Abbildung 13 im Kapitel 2.3 dieser Anleitung erläutert wird.

Danach ist das Seil gemäß Abbildung 14 im Kapitel 2.3 mit Seilklemmen zu befestigen. Zum Schluss sind die Muttern (5) wie im Kapitel 2.4 erläutert loszuschrauben.

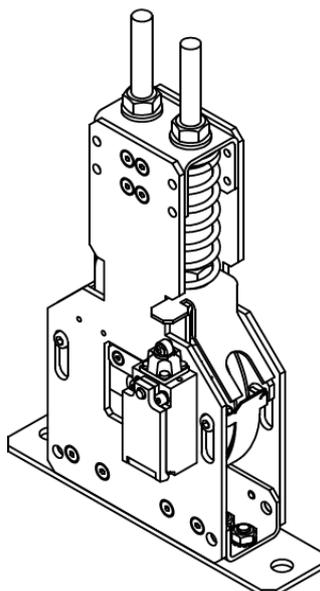
**Hinweis:** Die Muttern (5) dürfen auf keinen Fall zum Nachspannen des Begrenzerseils verwendet werden. Sie dienen lediglich zum Komprimieren der Seilspannfedern (3) um so das Seil entspannen zu können.

Falls über den optionalen Seilspanner (15) (DIN 1480 M10) verfügt wird, kann das Seil ganz einfach durch Drehen des Mittelteils (15.b) des Seilspanners (15) im Uhrzeigersinn bei gleichzeitigem Festhalten der Enden (15.a) gespannt werden. Das Seil wird solange gespannt, bis das Betätigungselement des Entspannungskontakts (9) gemäß Abbildung 19 positioniert ist.

### 3 ULTRACOMPACT 126

Dynatech bietet auch eine kompaktere und schmalere Version dieser Spannrolle an, die Ultracompact 126.

Ihr schmaleres Design ermöglicht mehr Flexibilität und Vielseitigkeit bei der Positionierung während der Installation.



**Figura 24: Spannrolle Ultracompact 126**

**Hinweis:** Die Spannungswerte und technischen Eigenschaften sind identisch mit denen der Compact 126.

Diese Spannrolle verfügt zudem über eine gebogene Platte mit der doppelten Funktion, das Einführen des Kabels zu erleichtern und dann als Umwerfungsschutz für das Kabel selbst zu dienen. Aus diesem Grund ist es nicht notwendig, irgendwelche Schrauben zu lösen, um das Kabel durch die Spannrolle zu führen.

## 4 COMPACT 126 EINFACHWIRKEND

Sowohl die Compact 126 als auch die Ultracompact 126 verfügen über einfachwirkende Versionen mit geringerer Spannung (minimale Spannung 250 N und maximale Spannung 400 N).

Einfachwirkende Spannrollen haben die gleichen Abmessungen wie ihre doppelwirkenden Versionen, sind jedoch 20 mm höher. Siehe Zeichnungen DYN 66.C002.05 und DYN 66.C302.00.

## 5 TIPPS

- Die Compact-Spannrolle so in der Anlage positionieren, dass das Seil mit der oberen Abdeckung (7) einen Winkel von 90° bildet. Siehe Abbildung 2.
- Bevor das Begrenzerseil mit Seilklemmen an der Begrenzerbefestigung des Auslösegestänges (13) befestigt wird, ist es ausreichend zu spannen. Siehe Abbildung 13.
- Das Auf- und Abschrauben der beiden Federkompressionsmutter (5) auf den Federkompressionsstangen (4) muss abwechselnd erfolgen, damit die Rolleneinheit (6) möglichst gleichmäßig angehoben bzw. abgesenkt wird.
- Für ein leichteres Nachspannen des Seils empfiehlt sich die Montage des Seilspanners (15).
- Falls beim Einbau der Seilspanner (15) verwendet wird, sollten seine Enden (15.a) so wenig wie möglich auf das Mittelteil (15.b) geschraubt werden, bevor er montiert wird. Siehe Abbildung 15

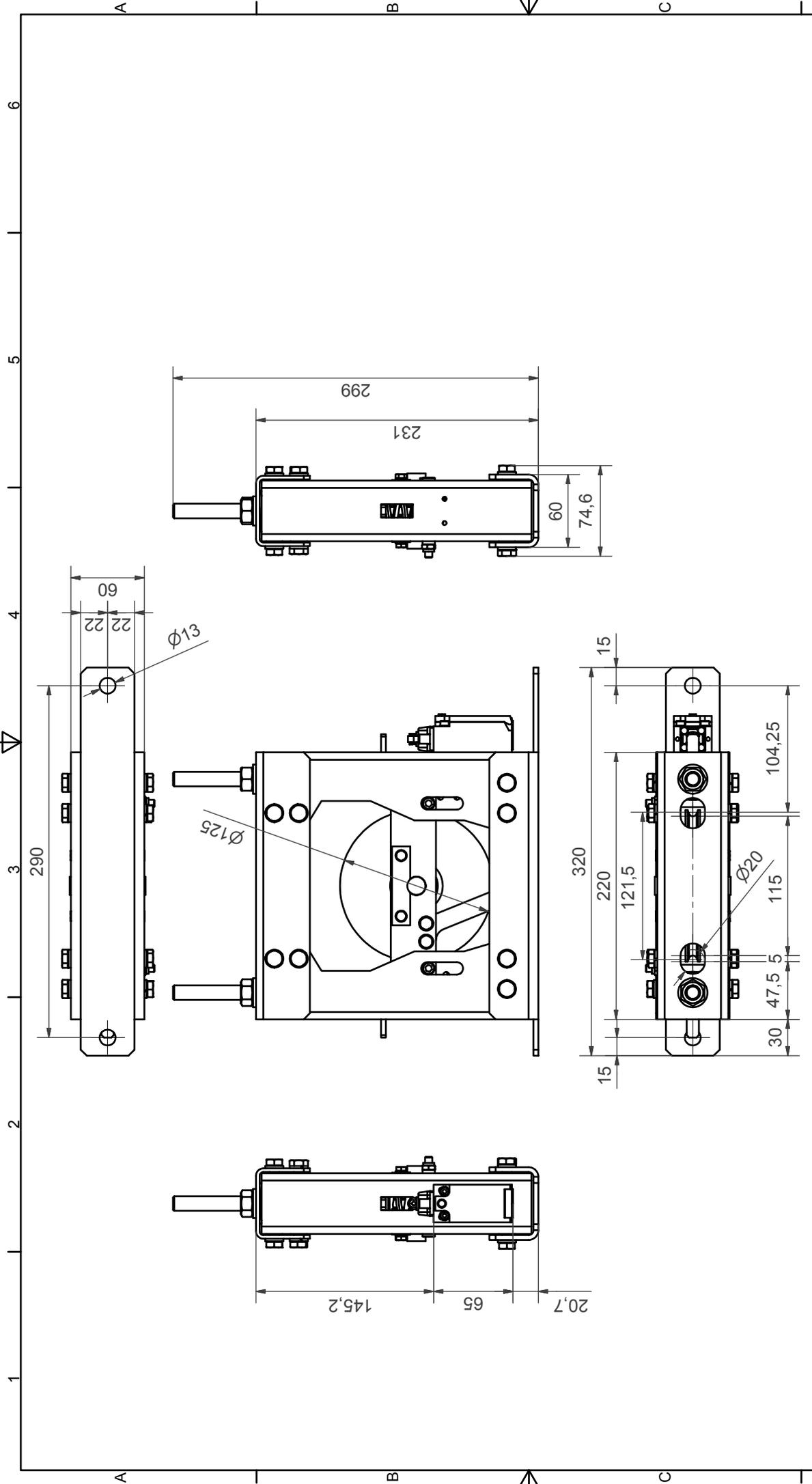
## 6 SICHERHEITSKOEFFIZIENT DES KABELS

Die Spannrolle Compact nutzt Federn für das Spannen des Kabels. Aufgrund dieser Eigenschaft ist die Berechnungsart des Sicherheitskoeffizienten gemäß Punkt 5.6.2.2.1.3 der Norm EN 81-20 nicht genau gleich wie im Fall einer Massen-Spannrolle. Deshalb erscheint im Zertifikat des Quasar-Begrenzers ATI-LV008 R4 eine Tabelle, in der eine Auflistung der maximalen Nutzungshöhe, je nach Kabeltyp, dargestellt ist.

## 7 ZEICHNUNGEN DER BAUGRUPPE

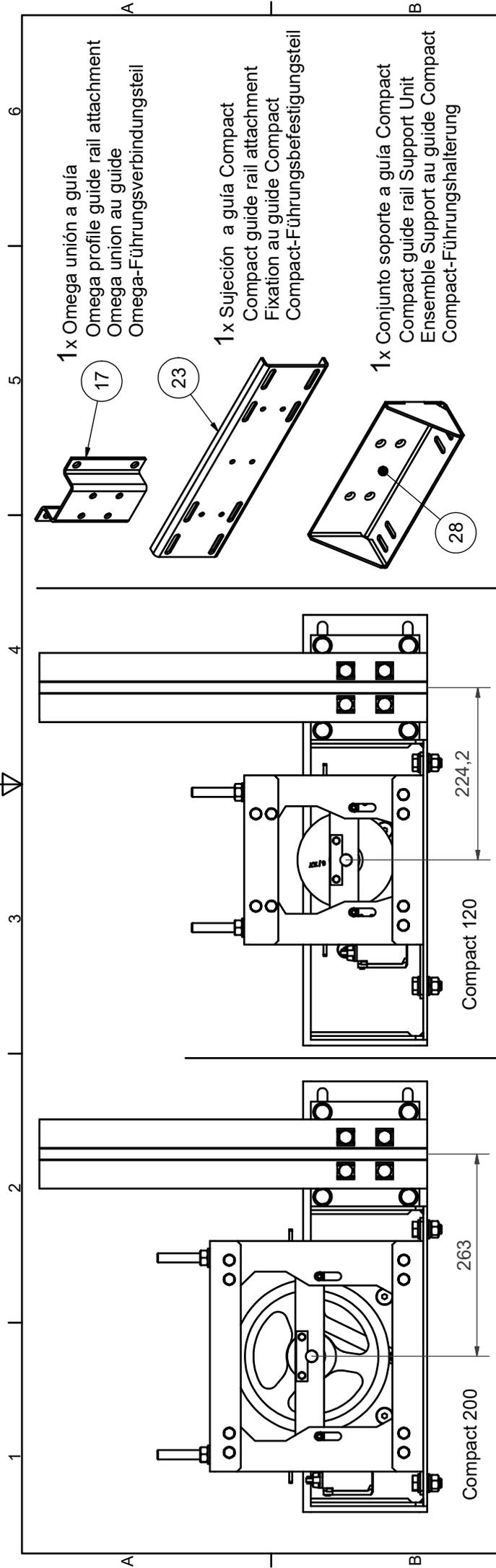
Dieser Anleitung liegen die folgenden Zeichnungen bei.

- DYN 66.C002.05
- DYN 66/1.C001.00
- DYN 66/1.C003.01
- DYN 66.C302.00



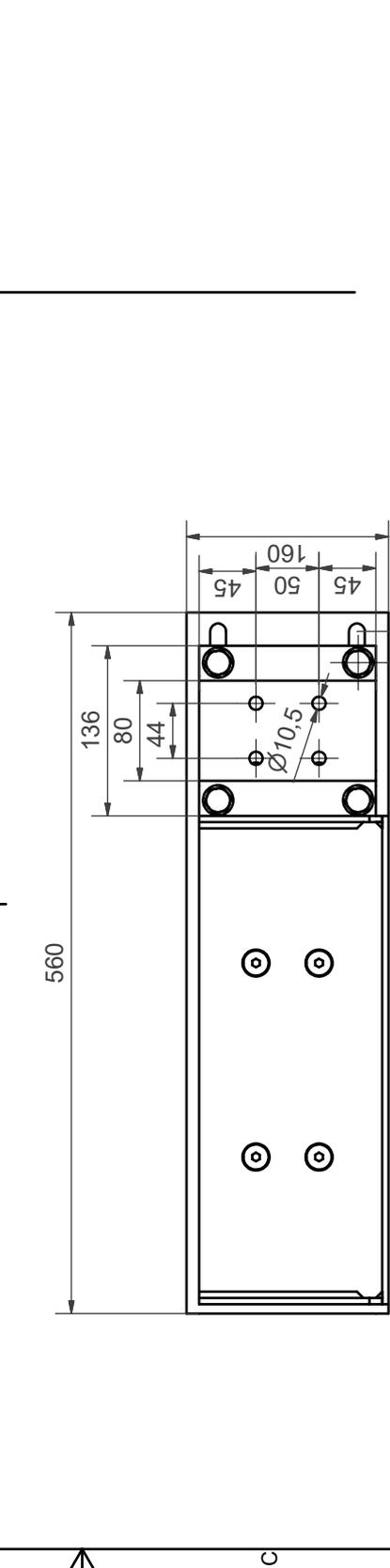
<b>CANTIDAD POR CONJUNTO:</b>		<b>DYNATECH</b>	
Material:		CONJUNTO:	
Peso terminado: <b>6 Kg</b>		POLEA TENSORA COMPACT 126	
Tto. tco:		COMPACT 126 TENSING PULLEY	
Tto. sup:		POULIE DE TENSION COMPACT 126	
Dibujado:	Fecha:	Nombre:	SPANNROLLE COMPACT 126
J. Marco	J. Marco	J. Marco	
Norma:		Escala:	
OBSERVACIONES:		PLANO COD. N°: DYN 66.C002.04	
MEDIDAS SIN TOLERANCIA SEGÚN DIN-7168 GM		Sustituye a:	
Fichero:		Sustituido por:	

Historial de revisiones			
Rev.	Descripción	Fecha	Dibujado Aprobado
1	Se acorta una de las pestañas dónde se sitúa uno de los agujeros de amarre	11/02/2014	- J. Marco
2	Aumenta la altura de la polea tensora Compact por ajustes de montaje	16/05/2014	- J. Marco
3	Se aumenta tensión mínima para adaptar la Compact 126	04/03/2015	- J. Marco
4	Se sustituye la tensora Compact 120 por la Compact 126. Se añade antisalida cable inferior.	14/07/2016	Pilar H. J. Marco



**Parts List**

ITEM	QTY	DESCRIPTION
18	4	DIN 933 - M10 x 30
19	4	DIN 434 - M10
20	8	DIN 125 - M10
21	8	DIN 127 - M10
22	8	DIN 934 - M10
24	8	DIN 933 - M12 x 30
25	16	DIN 125 - M12
26	8	DIN 127 - M12
27	8	DIN 934 - M12
29	4	DIN 7991 - M10x25



Historial de revisiones			
Rev.	Descripción	Fecha	Aprobado
1	Se añaden vistas superiores y nuevas cotas	05/06/2018	J. Suelves

CANTIDAD POR CONJUNTO:		
Material:		
Peso terminado: 10 Kg		CONJUNTO: COMPACT
Tlo. tco:		ADAPTADORES A GUIA COMPACT
Tlo. sup:		COMPACT GUIDE RAIL ADAPTER
Dibujado	Fecha	ADAPTEURS A GUIDE COMPACT
	21/03/2014	ADAPTER FÜR DIE COMPACT-FÜHRUNG
Norma	Nombre	
	J. Marco	

OBSERVACIONES:	PLANO COD. N°: DYN 66/1.C001.01
MEDIDAS SIN TOLERANCIA SEGÚN DIN-7168 GM	Escala:
Fichero:	Sustituye a:

1 2 3 4 5 6

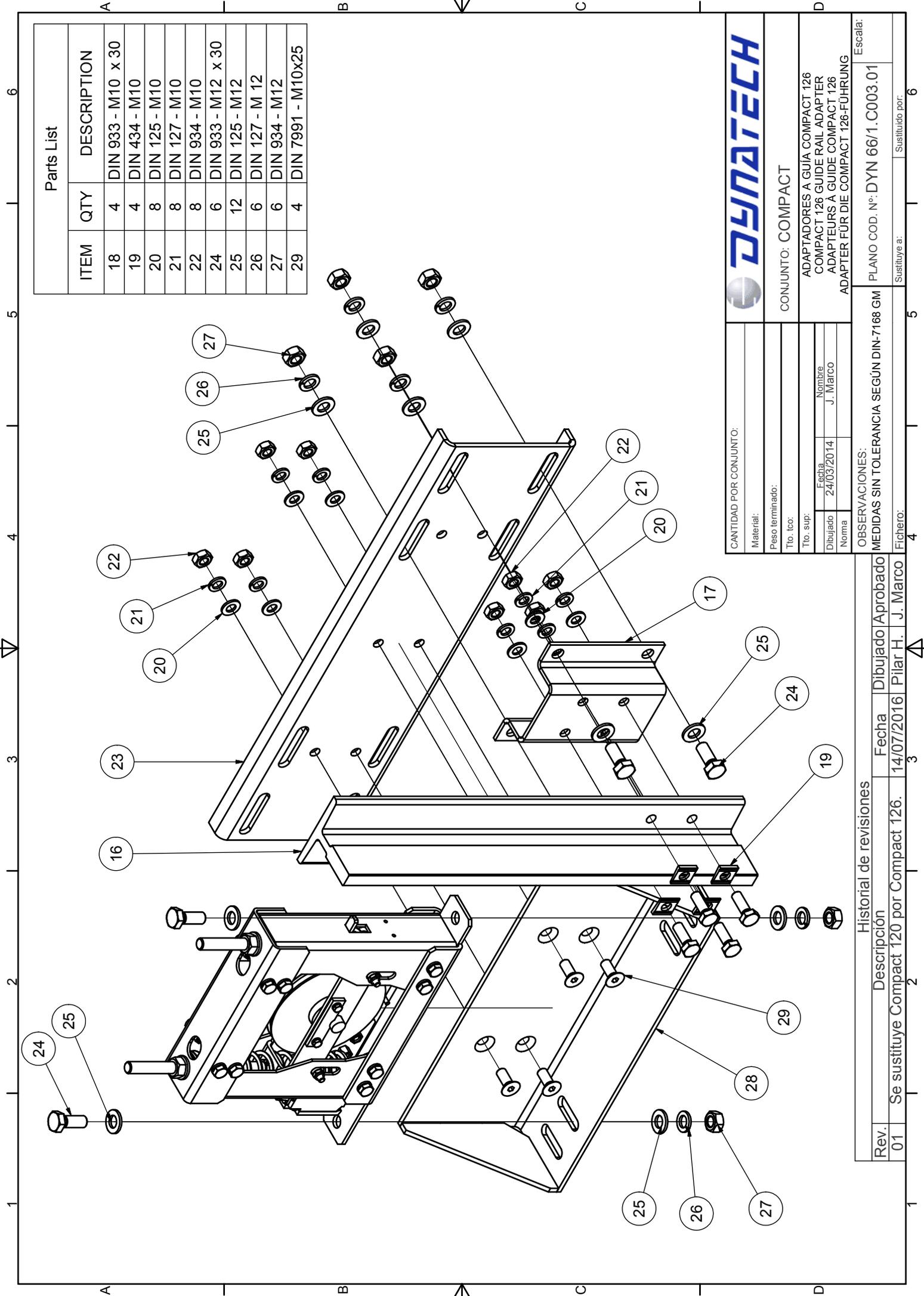
A B C D

1 x Omega unión a guía  
Omega profile guide rail attachment  
Omega union au guide  
Omega-Führungsverbindungsteil

1 x Sujeción a guía Compact  
Compact guide rail attachment  
Fixation au guide Compact  
Compact-Führungsbefestigungsteil

1 x Conjunto soporte a guía Compact  
Compact guide rail Support Unit  
Ensemble Support au guide Compact  
Compact-Führungshalterung

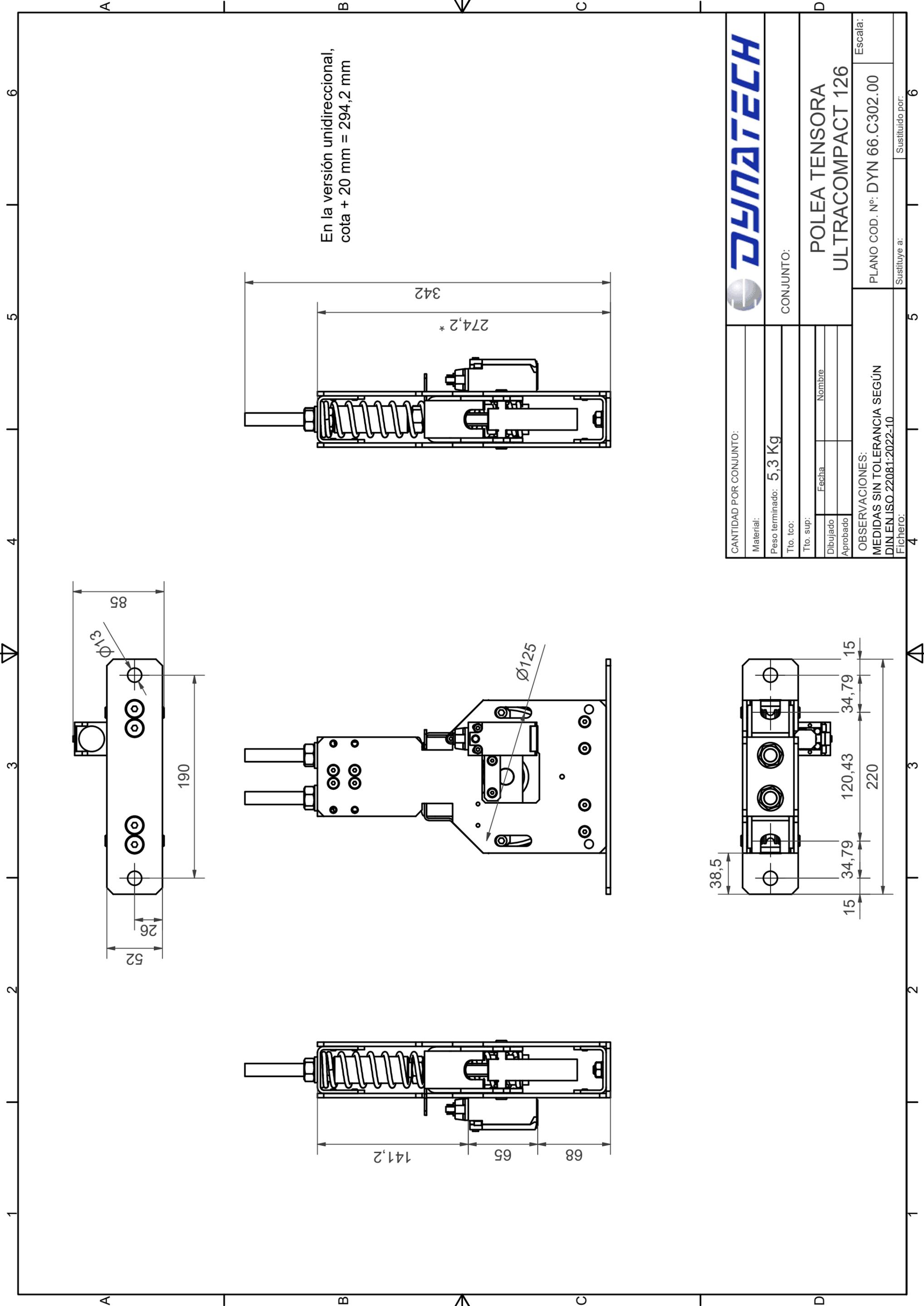
4 5 6



Parts List	
ITEM	DESCRIPTION
18	DIN 933 - M10 x 30
19	DIN 434 - M10
20	DIN 125 - M10
21	DIN 127 - M10
22	DIN 934 - M10
24	DIN 933 - M12 x 30
25	DIN 125 - M12
26	DIN 127 - M 12
27	DIN 934 - M12
29	DIN 7991 - M10x25

CANTIDAD POR CONJUNTO:	
Material:	
Peso terminado:	
Tto. tco:	
Tto. sup:	
Dibujado	Nombre
24/03/2014	J. Marco
Norma	
CONJUNTO: COMPACT	
ADAPTADORES A GUIA COMPACT 126	
COMPACT 126 GUIDE RAIL ADAPTER	
ADAPTEURS À GUIDE COMPACT 126	
ADAPTER FÜR DIE COMPACT 126-FÜHRUNG	
Escala:	
PLANO COD. N°: DYN 66/1.C003.01	
Sustituye a:	
6	

OBSERVACIONES:			
MEDIDAS SIN TOLERANCIA SEGÚN DIN-7168 GM			
Fichero:			
4			
Historial de revisiones			
Rev.	Descripción	Fecha	Dibujado/Aprobado
01	Se sustituye Compact 120 por Compact 126.	14/07/2016	Pilar H. J. Marco
		3	6



CANTIDAD POR CONJUNTO:		<b>DYNAMATECH</b>	
Material:		CONJUNTO:	
Peso terminado: 5,3 Kg		POLEA TENSORA ULTRACOMPACT 126	
Tto. too:		PLANO COD. N°: DYN 66.C302.00	
Tto. sup:		Escala:	
Dibujado	Fecha	Sustituye a:	
Nombre		Sustituido por:	
Aprobado	OBSERVACIONES:		
MEDIDAS SIN TOLERANCIA SEGÚN DIN EN ISO 22081:2022-10			
Fichero:		Fichero:	